

Forschungsprojekt:

Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen. Eine komplexe Theorie und Theologie der Tradition

1. Ausgangspunkt

Der Traditionsbegriff der heute in praktischen und theoretischen Zusammenhängen geradezu inflationär verwendet wird, gehört zu den ungeklärtesten kulturwissenschaftlichen Begriffen. Der häufige Gebrauch signalisiert allerdings einen verstärkten aktuellen Problemdruck. Kulturelle und religiöse Traditionen werden gegenwärtig vor allem in zwei Kontexten zum Gegenstand sowohl intensiverer wissenschaftlicher Reflexionen als auch verstärkter politischer Überlegungen. Den einen Kontext bildet die moderne pluralistische und säkularisierte Gesellschaft. Hier geht es nicht nur um die Frage, welche Funktion und Notwendigkeit kulturelle und religiöse Traditionen hier eventuell besitzen, sondern auch, ob sie in diesem Kontext überhaupt noch vermittelbar sind. Den zweiten Kontext stellt die gegenwärtige Globalisierung der westlichen Zivilisation und die damit als Reaktion verbundene Regionalisierung und Fundamentalisierung von Kultur und Religion dar. Hier geht es vor allem um die Fragen, welche Rolle kulturelle und religiöse Traditionen darin spielen, worin eventuell ihre Gefährlichkeit bzw. ihr pazifizierender Charakter bestehen, und wie sie miteinander kommunizieren können, ohne ihre eigene Identität zu verlieren. Obwohl religiöse Traditionen als Traditionen heute vielfach eine neue Aufmerksamkeit finden, gibt es in den kulturwissenschaftlichen Disziplinen bis in die Gegenwart herein weder einen klaren Begriff von Tradition noch auch eine interdisziplinär ausgearbeitete Traditionstheorie.

Das vorliegende Projekt versucht im Rahmen einer breiten interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit, eine solche umfassende und komplexe Theorie religiöser Traditionen zu entwickeln. Dies geschieht in einer sehr weiten kultursemiotischen Perspektive in der Form einer Logik, einer Hermeneutik und einer Pragmatik religiöser Traditionen. Nur so kann nämlich der Komplexität des Problems wie auch des Phänomens entsprochen werden. Eines der grundlegenden Probleme der bisherigen Forschung besteht ja darin, daß kulturelle und religiöse Traditionen als Konsequenz hoher Spezialisierung in eine Fülle von Einzelaspekten zerlegt worden sind, die dann nicht mehr zusammengefügt werden können. Es bedarf daher eines theoretischen Gesamtrahmens, der es erlaubt, daß die verschiedenen disziplinären und theoretischen Zugänge auf einander bezogen werden können. Da dieses Projekt im Rahmen der Systematischen Theologie angesiedelt ist, geht es vor allem auch darum, zu zeigen, was der spezifische Beitrag der Theologie in einer solchen umfassenden Theorie religiöser Traditionen ist.

Der Grundansatz dieses Projekts besteht darin, daß es zum rechten Verständnis kultureller und religiöser Traditionen, zu ihrer sachgerechten Beurteilung und zum rechten Umgang mit ihnen neben einer Hermeneutik kultureller und religiöser Traditionen, die die Regeln rechter Auslegung und rechten Verständnisses expliziert und neben einer Pragmatik religiöser Traditionen, die deren pragmatische Bedingungen erläutert, auch einer Logik kultureller und religiöser Traditionen bedarf, die deren synchronische und diachronische Grundstrukturen identifiziert.

Hinsichtlich der methodischen Struktur hat das grundlagentheoretische Projekt einen Doppelcharakter. Zum einen ist es ein systematisch-theologisches (genauerhin: fundamentaltheologisches) Projekt, das einen neuen, umfassenden theologischen Traditionsbegriff für die christliche Theologie zu entwickeln sucht, um auf diese Weise auf grundlegende Frage des christlichen Glaubens in der Gegenwart (Vermittlung im Rahmen der modernen/postmodernen Gesellschaft und Kultur; interkulturelle und interreligiöse Kommunikationsfähigkeit) bessere Antworten zu finden. Auf der anderen Seite ist es ein strikt interdisziplinäres Projekt, das zunächst in einer breiten interdisziplinären und internationalen Kooperation eine grundlegende komplexe kulturtheoretische Traditionstheorie entwerfen muß, damit der theologischen Fragestellung überhaupt ein bestimmter notwendiger Ort zugewiesen werden kann.

2. Vorarbeiten und Stand des Projekts

Die Beschäftigung mit der Thematik des Forschungsprojektes entwickelte sich von drei Seiten her.

Den einen Ausgangspunkt bildete die Beschäftigung mit der Frage des konfessionellen Streites zwischen den beiden christlichen Traditionen des Katholizismus und des Protestantismus, die von vorneherein die Frage nach der Möglichkeit interkonfessioneller (ökumenischer) Kommunikation miteinschloß. Zunächst setzte ich hier mit einigen Arbeiten historisch an, wenngleich von Anfang an ein systematisches Interesse leitend im Hintergrund stand: Am konfessionellen Streit des 16. Jahrhunderts zwischen katholischer und reformatorischer Theologie, in dem es in entscheidender Weise auch um die Frage des rechten Traditionsverständnisses, d.h. der Veränderbarkeit bzw. Erneuerbarkeit des Glaubens und der Kontinuität bzw. Identität des Glaubens ging, sollte nicht nur untersucht werden, wie es zu dieser grundlegenden Differenzierung der christlichen Tradition in zwei sich bekämpfende konfessionelle Traditionen kommen konnte und welche Motive und Ursachen am Werk waren, sondern auch, welche Möglichkeiten einer neuen ökumenischen interkonfessionellen Kommunikation zwischen den christlichen Traditionen eine solche historische Einsicht (in Verbund mit einer entsprechenden systematischen Selbstvergewisserung der eigenen konfessionellen Tradition) eventuell präsentieren könnte (Wiedenhofer 1976, 1978, 1980, 1980a, 1980b, 1980c, 1984, 1988, 1991a, 1991b, 1993, 1997, 2000a, 2001a, 2004, 2004a, 2006e).

Den zweiten Ausgangspunkt bildete die Frage der Situation des Christentums in der modernen Gesellschaft, die sich gerade im Zusammenhang der Tradierungskrise und Kommunikationskrise des Christentums im Kontext der Gegenwart immer deutlicher als traditionstheoretische Frage profilierte. Dabei geht es nicht nur um das seit der Aufklärung virulente Verhältnis von Tradition und Fortschritt, sondern auch um die noch folgenreichere Verhältnisbestimmung von Tradition und Kritik. Denn einerseits wird die Notwendigkeit von kulturellen und religiösen Traditionen im Kontext der modernen Gesellschaft immer wichtiger; andererseits wird deren Ambivalenz und Relativität in der Kritik durch das moderne Denken immer deutlicher. Außerdem wurde in einigen ersten Versuchen hinsichtlich des frühneuzeitlichen Ursprungs der heutigen theologischen Traditionsfrage auch der

Aufklärungskontext miteinbezogen (vgl. Wiedenhofer 1976, 1980, 1980a, 1981, 1988, 1991a, 1997, 1997b, 2001c, 2002).

Auf diese vorwiegend historische, theologisch-ökumenische und systematisch-theologische Beschäftigung mit der Traditionsfrage, die sich vor allem auf die frühe Neuzeit (Humanismus, Reformation, Aufklärung), auf die innerchristliche Ökumene und auf das Verhältnis des Christentums zur modernen Gesellschaft konzentrierten, folgten sowohl Versuche einer systematisch-theologischen Gesamtbestimmung von Tradition (Wiedenhofer 1981, 1990, 1991, 1994c, 2001d, 2002b, 2003a, 2006c), als auch ein erster Versuch einer zusammenfassenden Darstellung des abendländischen Traditionsbegriffs insgesamt (Wiedenhofer 1990b) sowie eine Übersicht über die gegenwärtige Traditionstheorie und das gegenwärtige Traditionsverständnis (Wiedenhofer 1997c, 2001d, 2005).

Den dritten Ausgangspunkt des Projekts bildet die Mitarbeit am seit 1985 entwickelten gemeinsamen Forschungsfeld des Fachbereichs Katholische Theologie "Theologie interkulturell", das sich in alljährlichen Symposien, alljährlichen Vorlesungsreihen und Seminaren zusammen mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern außereuropäischer Theologien mit Grundfragen interkultureller und interreligiöser Kommunikation im Bereich von Kirche und Theologie beschäftigte. In diesem Zusammenhang wurden erste Versuche unternommen, die Traditionsproblematik direkt auf den Problembereich interkultureller und interreligiöser Kommunikation zu beziehen, um die Fruchtbarkeit einer solchen Fragestellung zu testen (Wiedenhofer 1991c, 1992a, 1994a, 1994b, 1994d, 1998, 1998a, 1999, 2001b, 2001e, 2002a, 2003, 2003b, 2004b, 2006, 2006a).

Auf diesem Hintergrund wurden zuletzt auch schon einige Schritte auf dem Weg zu einer umfassenden interdisziplinären transzendental-semiotischen Traditionstheorie unternommen: zuerst vor allem ein erster Entwurf einer Logik religiöser Traditionen. Eine erste Fassung einer synchronischen Logik religiöser Traditionen als Ergebnis des halbjährigen Forschungsaufenthaltes an der University of Chicago und an der Marquette University in Milwaukee 1997 (und deshalb unter vorwiegender Berücksichtigung der nordamerikanischen Diskussion) ist 1998 erschienen (Wiedenhofer 1998, fortgeschrieben Wiedenhofer 2001). Der Forschungsaufenthalt am Institut catholique de Paris März-Mai 2000 hat eine systematischere Einbeziehung der französischsprachigen Diskussion ermöglicht. Inzwischen gibt es auch schon erste Versuche zur Hermeneutik und Pragmatik sowie zu einem Gesamtentwurf (Wiedenhofer 2003c, 2004, 2004c= 2006d, 2005a, 2006b).

Wiedenhofer, Siegfried (1976): Formalstrukturen humanistischer und reformatorischer Theologie bei Philipp Melanchthon. Bd. 1-2. Bern, Frankfurt, München: P. Lang Verlag, 1976. (Regensburger Studien zur Theologie; Bd. 2).

Wiedenhofer, Siegfried (1978): Zu Aufgabe und Methode ökumenischer Theologie. In: Wissenschafts- Journal 3 (1978) H. 4, Split Kulturwissenschaften. 18-19.

Wiedenhofer, Siegfried (1979): Christentum-Bürgertum-Liberalismus. Zum zweifachen Dilemma eines neuzeitlichen Verhältnisses. In: Stimmen der Zeit 197 (1979). 373-384.

Wiedenhofer, Siegfried (1980): Bekenntnis, Schrift, Tradition. Zu Form, Funktion und Kriterien der Confessio Augustana. In: Theologie und Philosophie 55 (1980). 161-203.

Wiedenhofer, Siegfried (1980a): Ökumenische Theologie (1930-1965). Versuch einer wissenschaftsgeschichtlichen Rekonstruktion. In: Catholica. Münster 34 (1980). 219-248.

Wiedenhofer, Siegfried (1980b): Satis est? Schrift, Tradition, Bekenntnis. In: Erwin Iserloh

und B. Hallensleben (Hg.), *Confessio Augustana und Confutatio. Der Augsburger Reichstag 1530 und die Einheit der Kirche. Internationales Symposium der Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum in Augsburg vom 3.-7. Sept. 1979.* Münster: Aschendorff, 1980. (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte; Bd. 118). 301-305.

Wiedenhofer, Siegfried (1980c): Zum katholischen Melanchthonbild im 19. und 20. Jahrhundert. In: *Zeitschrift für katholische Theologie* 102 (1980) H. 4. 425-454.

Wiedenhofer, Siegfried (1981): "Vestigiis inhaerens". Zu Identität und Wandel lehramtlicher Aussagen. In: Winfried Gruber; Ladrière Jean und Norbert Leser (Hg.), *Wissen, Glaube, Politik. Festschrift für Paul Asveld.* Graz, Wien, Köln: Verlag Styria, 1981. 227-237.

Wiedenhofer, Siegfried (1984): Humanismus und Reformation. Zur ökumenischen Bedeutung eines historischen Zusammenhangs. In: *Stimmen der Zeit* 202 (1984) H. 5. 332-342.

Wiedenhofer, Siegfried (1988): Das Alte und das Neue. Tradition zwischen Humanismus und Reformation. In: Stefan Rhein (Hg.), *Melanchthonpreis. Beiträge zur ersten Verleihung 1988.* Sigmaringen: Jan Thorbecke Verlag, 1988. (Melanchthon-Schriften der Stadt Bretten; Bd. 1). 29-45.

Wiedenhofer, Siegfried (1990): Grundprobleme des theologischen Traditionsbegriffes. In: *Zeitschrift für katholische Theologie* 112 (1990). 18-29.

Wiedenhofer, Siegfried (1990a): Systematisch-theologische Bemerkungen zur Kompetenz der Kirche in der Stiftung und Vermittlung von Werten. In: *Hauptabteilung Gemeindegarbeit im Bischöflichen Generalvikariat (Hg.), Wertwandel & Kirche. Ort und Funktion der Kirche im sozialen Wandel.* Mönchengladbach: B. Kühlen Verlags GmbH & Co.KG, 1990. 55-88.

Wiedenhofer, Siegfried (1990b): Tradition, Traditionalismus. In: Otto Brunner; Werner Conze und Reinhart Koselleck (Hg.), *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland.* Bd. 6. Stuttgart: Klett-Cotta, 1990. 607-650.

Wiedenhofer, Siegfried (1991): Die Tradition in den Traditionen. Kirchliche Glaubensüberlieferung im Spannungsfeld kirchlicher Strukturen. In: Dietrich Wiederkehr (Hg.), *Wie geschieht Tradition? Überlieferung im Lebensprozeß der Kirche.* Freiburg, Basel, Wien: Herder Verlag, 1991. (Quaestiones disputatae; Bd. 133). 127-172.

Wiedenhofer, Siegfried (1991a): Erinnerter Tradition und tradierte Erinnerung in Humanismus und Reformation. In: Aleida Assmann und Dietrich Harth (Hg.), *Mnemosyne. Formen und Funktionen der kulturellen Erinnerung.* Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 1991. (Fischer Wissenschaft; Bd. 10724). 305-318.

Wiedenhofer, Siegfried (1991b): Melanchthon und die Kirchenspaltung. In: *Verband Österreichischer Geschichtsvereine (Hg.), Bericht über den achtzehnten österreichischen Historikertag in Linz veranstaltet vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 24. bis 29 September 1990.* Wien: Verband Österreichischer Geschichtsvereine, 1991. (Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine; Bd. 27). 226-229.

Wiedenhofer, Siegfried (1991c): Methodologische Vorüberlegungen zur theologischen Synkretismusrede. In: Hermann Pius Siller (Hg. im Auftrag von "Theologie interkulturell"), *Suchbewegungen. Synkretismus - Kulturelle Identität und kirchliches Bekenntnis.* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1991. 150-173.

Wiedenhofer, Siegfried (1992): *Das katholische Kirchenverständnis. Ein Lehrbuch der Ekklesiologie.* Graz, Wien, Köln: Styria Verlag, 1992. [La Chiesa. Lineamenti fondamentali di ecclesiologia. Milano: Edizioni San Paolo 1994].

Wiedenhofer, Siegfried (1992a): Der abendländische theologische Traditionsbegriff in interkultureller und interreligiöser Perspektive. Eine methodologische Vorüberlegung. In: Michael Kessler; Wolfhart Pannenberg und Hermann J. Pottmeyer (Hg.), *Fides quaerens*

intellectum. Beiträge zur Fundamentaltheologie. Festschrift für Max Seckler zum 65. Geburtstag. Tübingen: Francke Verlag, 1992. 495-507.

Wiedenhofer, Siegfried (1993): Humanistische Theologie als Phänomen der Epochenschwelle zur frühen Neuzeit. In: Hanns Kerner (Hg.), Humanismus und Theologie in der frühen Neuzeit. Akten des interdisziplinären Symposions vom 15.-17. Mai 1992 im Melanchthonhaus in Bretten. Nürnberg: Verlag Hans Carl, 1993. (Pirckheimer-Jahrbuch; Bd. 8, 1993). 203-206.

Wiedenhofer, Siegfried (1993a): Inkulturation der Theologie. Eine methodologische Problemanzeige. In: Bulletin Europäische Gesellschaft für Katholische Theologie 4 (1993) H. 2. 199-208.

Wiedenhofer, Siegfried (1994): Das Christentum in der modernen Gesellschaft. Sinnvermittlungsinstanz und prophetischer Dienst. In: Mitteilungen/Veröffentlichungen des Bundes katholischer deutscher Akademikerinnen 63 (1994) H. Dezember. 14-29.

Wiedenhofer, Siegfried (1994a): Das eine Weltethos und die vielen Ethiken. Zur Ethik interkultureller und interreligiöser Konfliktlösung. In: Mitteilungen/Veröffentlichungen des Bundes katholischer deutscher Akademikerinnen 63 (1994) H. Dezember. 3-13.

Wiedenhofer, Siegfried (1994b): "A growing Tradition, not a fixed Revelation?" Theologische Vorbemerkungen zum Verhältnis von Offenbarung und Überlieferung in Hinduismus und Christentum. In: Francis X. D'Sa und Roque Mesquita (eds.), Hermeneutics of Encounter. Essays in Honour of Gerhard Oberhammer on the Occasion of his 65th Birthday. Vienna: Gerold & co, 1994. (Publications of the De Nobili Research Library; Bd. XX). 247-259.

Wiedenhofer, Siegfried (1994c): Traditionsbrüche - Traditionsabbruch? Zur Identität des Glaubens. In: Michael von Brück und Jürgen Werbick (Hg.), Traditionsabbruch - Ende des Christentums? Würzburg: Echter Verlag, 1994. 55-76.

Wiedenhofer, Siegfried (1994d): Wann der Glaube "fundamentalistisch" wird. In: Informationen für Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Bistum Limburg (1994) H. 1. 16-21.

Wiedenhofer, Siegfried (1995): Grundprobleme des katholischen Kirchenverständnisses im Übergang zu einer neuen epochalen Gestalt des Glaubens. In: Carl Amery u.a., Sind die Kirchen am Ende? Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, 1995. 129-157.

Wiedenhofer, Siegfried (1997): Der römische Katholizismus und Melanchthon. In: Jörg Haustein (Hg.), Philipp Melanchthon. Ein Wegbereiter für die Ökumene. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1997. (Bensheimer Hefte; Bd. 82). 62-76.

Wiedenhofer, Siegfried (1997a): Glaube und Kirche auf dem Weg. Ein systematisch-theologischer Diskussionsvorschlag. In: Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz (Hg.), Kirche in der Gesellschaft. Wege in das 3. Jahrtausend. Wien: NP Buchverlag, 1997. 21-40.

Wiedenhofer, Siegfried (1997b): Tradition. In: Michel Delon (ed.), Dictionnaire européen des Lumières. Paris: Presses Universitaires de France, 1997. 1052-1055.

Wiedenhofer, Siegfried (1997c): Zum gegenwärtigen Stand von Traditionstheorie und Traditionstheologie. In: Theologische Revue 93 (1997) H. 6. 443-468.

Wiedenhofer, Siegfried (1997d): Zur Entwicklung des frühneuzeitlichen Traditionsverständnisses. In: Klaus Reichert (Hg.), Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit. Bd. 1/1. Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann, 1997. 22-38.

Schoppelreich, Barbara und Wiedenhofer, Siegfried (Hg.) (1998): Zur Logik religiöser Traditionen. Frankfurt a. M.: IKO Verlag, 1998.

Wiedenhofer, Siegfried (1998): Identität und Kommunikabilität kultureller und religiöser

Traditionen im Verständnis christlicher Theologie. In: Barbara Schoppelreich und Siegfried Wiedenhofer (Hg.), *Zur Logik religiöser Traditionen*. Frankfurt a. M.: IKO Verlag, 1998. 227-263.

Wiedenhofer, Siegfried (1998a): *The Logic of Tradition*. In: Barbara Schoppelreich und Siegfried Wiedenhofer (Hg.), *Zur Logik religiöser Traditionen*. Frankfurt a. M.: IKO Verlag, 1998. 11-84.

Wiedenhofer, Siegfried (1999): *Kultur und Religion. Eine interkulturelle und interreligiöse Aufgabe im Übergang zum dritten Jahrtausend*. In: *Journal for the Study of Culture and Religion*, Kwangu, South Korea 1 (1999). 49-64 (37-48 koreanisch).

Wiedenhofer, Siegfried (1999): *Zur Funktion von Institutionen in kulturellen und religiösen Tradierungsprozessen*. In: Albert Franz (Hg.), *Glaube - Erkenntnis - Freiheit. Herausforderungen der Gnosis in Geschichte und Gegenwart*. Paderborn u.a.: Ferdinand Schöningh, 1999. 19-30.

Wiedenhofer, Siegfried (2000): *Religion und Politik in regionalen und globalen Konflikten*. In: *Journal for the Study of Culture and Religion*. Kwangju/South Korea 2 (2000). 2-12.

Wiedenhofer, Siegfried (2000a): *Das Faktum der Kirchenspaltung. Ökumene als gottesdienstliche Versöhnung*. In: Konrad Raiser und Dorothea Sattler (Hg.), *Ökumene vor neuen Zeiten. Für Theodor Schneider*. Freiburg, Basel, Wien: Herder Verlag, 2000. 135-146.

Wiedenhofer, Siegfried (2001): *Von der Grammatik religiöser Symbolsysteme zur Logik religiöser Traditionsprozesse*. In: Gert Melville (Hg.), *Institutionalität und Symbolisierung. Verstetigungen kultureller Ordnungsmuster in Vergangenheit und Gegenwart*. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2001. 165- 180.

Wiedenhofer, Siegfried (2001a): *Reformatorische Identität und ökumenischer Dialog. Die Bedeutung des Verhältnisses von Luther und Melanchthon*. In: Johanna Loehr (Hg.), *Dona Melanchthoniana. Festgabe für Heinz Scheible zum 70. Geburtstag*. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 2001. 485-500.

Wiedenhofer, Siegfried (2001b): *Universalität und Partikularität als Herausforderung an die Ekklesiologie*. In: Thomas Schreijäck (Hg.), *Christwerden im Kulturwandel. Analysen, Themen und Optionen für Religionspädagogik und Praktische Theologie*. Freiburg, Basel, Wien: Herder Verlag, 2001. 162-182.

Wiedenhofer, Siegfried (2001c): *Bürgerliche Gesellschaft und Zivilreligion*. In: Roland Burkholz; Christel Gärtner und Ferdinand Zehentreiter (Hg.), *Materialität des Geistes. Zur Sache Kultur - im Diskurs mit Ulrich Oevermann*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2001. 207-231.

Wiedenhofer, Siegfried (2001d): *Boundaries of Tradition - Definitions of Tradition*. In: Anand Amaladass and Rosario Rocha (eds.), *Crossing the Borders. Essays in Honour of Francis X. D'Sa on the occasion of his 65th Birthday*. Chennai: Satya Nilayam Publications, 2001. 101-113.

Wiedenhofer, Siegfried (2001e): *Traditionshermeneutische Bemerkungen zur Erklärung der Glaubenskongregation "Dominus Iesus"*. In: Michael J. Rainer (Hg.), *"Dominus Iesus". Anstößige Wahrheit oder anstößige Kirche? Dokumente, Hintergründe, Standpunkte und Folgerungen*. Münster: LIT Verlag, 2001. (Wissenschaftliche Paperbacks; Bd. 9). 85-91.

Wiedenhofer, Siegfried (2002): *Christliche Identität in der heutigen Gesellschaft - mit oder ohne Tradition?* In: *Hirschberg* 55 (2002) H. 5. 235-240.

Wiedenhofer, Siegfried (2002a): *Der Friede in den Religionen*. In: Klaus Garber; Jutta Held; Friedhelm Jürgensmeier; Friedhelm Krüger und Ute Széll (Hg.), *Erfahrung und Deutung von Krieg und Frieden. Religion - Geschlechter - Natur und Kultur*. München: Wilhelm Fink Verlag, 2002. 97-111.

Wiedenhofer, Siegfried (2002b): Kulturelles Gedächtnis und Tradition. In: *Erwägen-Wissen-Ethik* 13 (2002) H. 2. 268-269.

Wiedenhofer, Siegfried (2003): Identitätssicherung und Dialogfähigkeit im religiösen Gedächtnis. In: Markus Witte (Hg.), *Der eine Gott und die Welt der Religionen. Beiträge zu einer Theologie der Religionen und zum interreligiösen Dialog*. Würzburg: Religion & Kultur-Verlag. 315-330.

Wiedenhofer, Siegfried (2003a): Zur Theologie von Erinnerung und Gedächtnis. In: Gerhard Larcher, Christian Wessely, Franz Grabner, *Zeit, Geschichte und Gedächtnis. Theo Angelopoulos im Gespräch mit der Theologie*. Marburg: Schüren Verlag (Film und Theologie). 137-153.

Wiedenhofer, Siegfried (2003b): "Mythisierung der Transzendenz" - Zwischen Offenbarungsereignis und Traditionsvermittlung. In: Gerhard Oberhammer, Marcus Schmücker (Hg.), *Mythisierung der Transzendenz als Entwurf ihrer Erfahrung. Arbeitsdokumentation eines Symposiums*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte Bd. 706: Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 41). 35-61.

Wiedenhofer, Siegfried (2003c): Zur Pragmatik religiöser Traditionen: Religion als Empfangen und Vermittlung wahren Seins und Lebens. In: Dieter Kramer, Mark Münzel, Eva Raabe u.a. (Hg.), *Missio, Message und Museum. Festschrift für Josef Franz Thiel*. Frankfurt a.M.: Lembeck. 195-202.

Wiedenhofer, Siegfried (2004): Logik, Hermeneutik und Pragmatik des theologischen Begriffs "successio apostolica". In: Theodor Schneider, Gunther Wenz (Hg.), *Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge. Bd. I: Grundlagen und Grundfragen*. Freiburg, Basel, Wien; Göttingen: Herder; Vandenhoeck & Ruprecht (Dialog der Kirchen 12/I). 417-484.

Wiedenhofer, Siegfried (2004a): Die Rechtfertigungslehre als theologische Kunst der Unterscheidung. In: Wilfried Härle, Peter Neuner (Hg.), *Im Licht der Gnade Gottes. Zur Gegenwartsbedeutung der Rechtfertigungsbotschaft. Gemeinsames Symposium des Evangelisch- und Katholisch-Theologischen Fakultätentages Lutherstadt Wittenberg Oktober 2002*. Münster: LIT Verlag (Studien zur Systematischen Theologie und Ethik 42). 77-113.

Wiedenhofer, Siegfried (2004b): Religiöse Wahrheit in der Vielheit der Kulturen. Zur theologischen Rezeptionsfähigkeit der transzendentalen Erfahrungstheorie Richard Schaefflers. In: Tobias Trappe (Hg.), *Wahrheit und Erfahrung. Chancen einer Transzendentalphilosophie*. Würzburg: Echter Verlag. 37-51.

Wiedenhofer, Siegfried (2004c): Tradition - Geschichte - Gedächtnis. Was bringt eine komplexe Traditionstheorie? In: *Erwägen Wissen Ethik* 15. Nr. 2. 229-240 (mit Diskussion 240-277 und Replik "Traditionstheorie auf dem Prüfstand" 277-284).

Wiedenhofer, Siegfried (2005): Traditionsbegriffe. In: Torsten Larbig, Siegfried Wiedenhofer (Hg.), *Kulturelle und religiöse Traditionen. Beiträge zu einer interdisziplinären Traditionstheorie und Traditionsanalyse*. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 1). 253-279.

Wiedenhofer, Siegfried (2005a): A vallási hagyományok logikája, hermeneutikája és pragmatikája. Egy összetett és árnyalt hagyományelmélet alapvonalai [Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen. Zu einer komplexen Theorie der Tradition]. In: *Vigilia* 70. Nr. 3. 212-220.

Wiedenhofer, Siegfried (2006): Wie Religionen fundamentalistisch werden. Über die Rolle religiöser Traditionen im interkulturellen Dialog. In: *Forschung Frankfurt. Wissenschaftsmagazin der Johann Wolfgang Goethe-Universität*. Nr. 1. 18-25.

Schreijäck, Thomas; Wiedenhofer, Siegfried (2006a): Lernprozesse wurden angestoßen. Das Forschungs- und Lehrprojekt "Theologie interkulturell". In: Herder Korrespondenz 60. Nr. 5. 264-267.

Wiedenhofer, Siegfried (2006b): Zur Pragmatik religiöser Traditionen. In: Gesche Linde, Richard Purkardhofer, Heiko Schulz, Peter Steinacker (Hg.), Theologie zwischen Pragmatismus und Existenzdenken. Festschrift für Hermann Deuser zum 60. Geburtstag. Marburg: N. G. Elwert Verlag (Marburger theologische Studien 90). 81-94.

Wiedenhofer, Siegfried (2006c): La tradizione. In: Giuseppe Alberigo, Giuseppe Ruggieri, Roberto Rusconi (ed.), Il cristianesimo. Grande atlante. Bd. III. Torino: UTET. 1199-1211.

Wiedenhofer, Siegfried (2006d): Tradition - History - Memory: Why Do we Need a complex Theory of Tradition? In: Torsten Larbig, Siegfried Wiedenhofer (Hg.), Tradition and Tradition Theories: An International Discussion. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 2).

Wiedenhofer, Siegfried (2006e): Zur Normativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen. In: Dorothea Sattler, Gunther Wenz (Hg.), Das kirchliche Amt in apostolischer Nachfolge. Bd. II: Ursprünge und Wandlungen. Freiburg, Basel, Wien; Göttingen: Herder; Vandenhoeck & Ruprecht (Dialog der Kirchen 13/II). 334-355.

Larbig, Torsten; Wiedenhofer, Siegfried (Hg.) (2005): Kulturelle und religiöse Traditionen. Beiträge zu einer interdisziplinären Traditionstheorie und Traditionsanalyse. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 1).

Larbig, Torsten; Wiedenhofer, Siegfried (Hg.) (2006): Tradition and Tradition Theories: An International Discussion. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 2).

Abgeschlossene und veröffentlichte Dissertationen:

Puthenpurackal, Matthias (2000): Sensus fidei and satyagraha: A theological dialogue with Mahatma Gandhi. Hamburg: Verlag Dr. Kovac, 2000.

Hintersteiner, Norbert (2001): Traditionen überschreiten. Angloamerikanische Beiträge zur interkulturellen Traditions hermeneutik. Wien: WUV Universitätsverlag, 2001.

Schoppelreich, Barbara (2001): Zeichen und Zeugnis. Zum sakramentalen Verständnis kirchlicher Tradition. Münster: LIT Verlag, 2001. (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 3).

Kuther, Ulrich (2001): Kirchliche Tradition als geistliche Schriftauslegung. Untersuchungen zum theologischen Schriftgebrauch in Henri de Lubacs 'Die Kirche: eine Betrachtung'. Münster: LIT Verlag, 2001. (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 4).

Fokouo, Jean Gabriel (2006): Donner et transmettre. La discussion sur le don et la constitution des traditions religieuses et culturelles africaines. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 8).

Ludwig, Gunther (2007): Der Wahrheit auf der Spur bleiben. Die transzendente Erfahrungstheorie Richard Schaefflers als Wegweiser im Dialog der Religionen. Berlin: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 9).

Spaeth, Martin (2007): Gewonnene Zeit - verlorenes Heil? Zum christlich verantworteten Umgang mit der Zeit im Zeitalter der Beschleunigung. Berlin: LIT (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 10).

Kooperationen und Forschungsaufenthalte

Mitarbeit am gemeinsamen Projekt „Theologie interkulturell“ des Fachbereichs Katholische Theologie (seit 1985).

Mitarbeit an der interdisziplinären Forschungsgruppe „Kulturelle und religiöse Traditionsprozesse“ an der Universität Frankfurt a. M. (Mitglied und Leiter 1992-2002)

Kooperation mit dem von Prof. Dr. Francis X. D'Sa geleiteten "Institute for the Study of Religion" in Pune/Indien (zweimonatiger Forschungsaufenthalt Jan.-Febr. 1992; gemeinsame Seminare 1992, 1994, 1995, 1999) und dem von Prof. Dr. Jung-Hi Kim geleiteten Institute for the Study of Culture and Religion in Kwangju/Südkorea (Eröffnungssymposium 1997).

Forschungsaufenthalt am Institute for the Advanced Study of Religion der Divinity School der University of Chicago, März-Juni 1997, und am Department of Theology der Marquette University in Milwaukee, Juli 1997; Kooperation mit dortigen Kolleginnen und Kollegen (besonders Prof. Dr. Bradford E. Hinze, Milwaukee)

Forschungsaufenthalt am Institut Catholique de Paris, Faculté de Théologie et de Sciences religieuses März bis Mai 2000, zur Aufarbeitung der französischsprachigen Diskussion und Literatur (Zusammenarbeit besonders mit Prof. Dr. François Bousquet)

3. Arbeitsprogramm

3.1 Teilprojekt Prof. Wiedenhofer

s. oben

3.2 Dissertationen

Sollen sowohl Beiträge zu grundlagentheoretischen Fragen einer Traditionstheorie und Traditionstheologie liefern als auch Fallstudien zu bestimmten Traditionsprozessen bieten.

Donner et transmettre. La discussion sur le don et la constitution des traditions religieuses africaines (Dissertation Jean Gabriel Fokouo, abgeschlossen und veröffentlicht 2006)

Der Wahrheit auf der Spur bleiben. Die transzendente Erfahrungstheorie Richard Schaefflers als Wegweiser im Dialog der Religionen (Dissertation Gunther Ludwig, abgeschlossen 2006, veröffentlicht 2007)

Medientheoretische Aspekte der Tradierung des christlichen Glaubens (Dissertation Torsten Larbig)

Historische und systematische Bedingungen der Toleranzidee: Traditionsprozesse politischer Theologie und Theorie in den politischen, gesellschaftlichen und religiösen Differenzierungen im England des 17. Jahrhunderts (Dissertation Jutta Pfälzer)

Therapeutisches Christentum: Eugen Drewermanns Auslegung der christlichen Tradition (Dissertation Christina Glaser-Kissenberth)

Jeanne d'Arc im Film. Theologisch-ästhetische Probleme der Rezeption und Tradierung einer religiös-politischen Gestalt des späten Mittelalters (Dissertation Gregor Wolf, abgeschlossen 2008)

Gewonnene Zeit - verlorenes Heil? Effektive Zeitnutzung als Versuch menschlicher (Selbst-) Erlösung (Dissertation Martin Spaeth, abgeschlossen und veröffentlicht 2007)

Die Tradition weiblicher Mystik in den Weltreligionen (Dissertation Kordula Müller-

Hesse)

The trinity as communio: A model of church collaboration in Nigerian context
(Dissertation Hubert Opara)

Theology of justification in African context (Dissertation Jude Okocha)

Comparative study of religious traditions among the Sabara tribe of Orissa and the influence of Christian traditions (Dissertation Thampi Panagatu Thomas, abgeschlossen 2008)

Der Versöhnungsbegriff im Kontext politischer und religiöser Konfliktbewältigung am Beispiel der Philippinen (Dissertation Patrick Koop)

Mission and transmission of faith: Nigerian and European context. A comparative study (Dissertation Ippolyte Ezenwa, abgeschlossen 2008)

Pannenberg's Idea of Historical Theology: Hermeneutical reflections (Seung Sung Oh, abgeschlossen 2006, veröffentlicht 2007)

3.3 Interdisziplinäre und internationale Internet-Datenbank zur Traditionstheorie

<http://www.traditionstheorie.de/>

3.4 Buchreihe

Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory Hg. von Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt a. M.
LIT Verlag, Münster, 2001ff

Die Reihe widmet sich der interdisziplinären und internationalen Diskussion im Zusammenhang einer komplexen Theorie kultureller und religiöser Diskussionen. Sie umfaßt sowohl Fallstudien aus allen einschlägigen Disziplinen als auch grundlagentheoretische Reflexionen zu einer Logik, Hermeneutik und Pragmatik kultureller und religiöser Traditionen.

The series "Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory" serves as a place of interdisciplinary and international discussion on complex cultural and religious theories of tradition. Included will be case studies from all disciplines in question and theoretical reflections on a logic, hermeneutic and pragmatic of cultural and religious traditions.

Larbig, Torsten; Wiedenhofer, Siegfried (Hg.): Kulturelle und religiöse Traditionen. Beiträge zu einer interdisziplinären Traditionstheorie und Traditionsanalyse. Münster: LIT Verlag 2005 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 1).

Larbig, Torsten; Wiedenhofer, Siegfried (eds.): Tradition and tradition theories. An international discussion. Münster: LIT Verlag 2006 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 2).

Schoppelreich, Barbara: Zeichen und Zeugnis. Zum sakramentalen Verständnis kirchlicher Tradition. Münster: LIT Verlag, 2001 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 3). (=Dissertation im Rahmen des Projekts)

Hintersteiner, Norbert: Traditionen überschreiten. Angloamerikanische Beiträge zur interkulturellen Traditions hermeneutik. Münster: LIT Verlag, 2. überarb. Aufl. 2006 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 4). (=Dissertation im Rahmen des Projekts)

Kuther, Ulrich: Kirchliche Tradition als geistliche Schriftauslegung. Zum theologischen

Schriftgebrauch in Henri de Lubacs 'Die Kirche. Eine Betrachtung'. Münster: LIT Verlag, 2001 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 5). (=Dissertation im Rahmen des Projekts)

Tambour, Hans-Joachim: Theologischer Pragmatismus. Überlegungen zum kulturell-sprachlichen Ansatz von George A. Lindbeck. Münster: LIT Verlag, 2003 (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory; Bd. 6).

Waldmüller, Bernhard (2005): Erinnerung und Identität. Beiträge zu einem theologischen Traditionsbegriff n Auseinandersetzung mit der memoria passionis bei J. B. Metz. Münster: LIT (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 7).

Fokouo, Jean Gabriel (2006): Donner et transmettre. La discussion sur le don et la constitution des traditions religieuses et culturelles africaines. Münster: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 8).

Ludwig, Gunther (2007): Der Wahrheit auf der Spur bleiben. Die transzendente Erfahrungstheorie Richard Schaefflers als Wegweiser im Dialog der Religionen. Berlin: LIT Verlag (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 9).

Spaeth, Martin (2007): Gewonnene Zeit - verlorenes Heil? Zum christlich verantworteten Umgang mit der Zeit im Zeitalter der Beschleunigung. Berlin: LIT (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 10).

Oh, Seung Sung (2007): Critical Reflection on Wolfhart Pannenberg's Hermeneutics and Theology of History. Berlin: LIT (Studien zur Traditionstheorie/Studies in tradition theory 11).

4. Förderung

Förderung des Projektes durch die Schwerpunktförderung des Landes Hessen (1995 und 1996), die Nelly-Hahne-Stiftung (1995 und 1996), den DAAD (1997) und die DFG (2000-2005).